Gemeindebrief
Ausgabe 61 — Dezember 2022 / Januar 2023

Dreiklang

Die Kirchengemeinden
Wanna/Ahlenfalkenberg und Nordleda

Unsere neuen Konfirmanden
Rückblick auf den Begrüßungs-GoDie
Seite 4

Offene Kirche
Dabei sein und genießen
Seite 6

Anleuchten & Christkindlmarkt
Besinnliche Stunden
Seite 7

Lebendiger Adventskalender
Die Türchen stehen fest
Seite 8-9

Jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne.

Foto: Sonja Oest

Inhaltsverzeichnis

Oder auch „Der Durchblick“

Angedacht 3

Rückblick 4

Gott liebt mich 5

Adventszeit 6-7

Lebendiger Adventskalender 8-9

Gottesdienste 10-11

Rezeptvorschlag 12

Buchvorstellung 13

Bilderrätsel 14

Zeitreise 15

Hohe Geburtstage und Ü-90 16

Freud’ und Leid 17

Kontakt 18

Gruppen / Impressum 19

Schlusspunkt / Sponsoren 20

Möchten Sie unsere Kirchengemeinden finanziell unterstützen, hier unsere Bankverbindungen:

KG Nordleda: STICHWORT NORDLEDA
WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22 BIC: BRLADE21BRS

KG Wanna/Ahlenfalkenberg: SPENDENKONTO WANNA
WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)
IBAN: DE58 2925 0000 0190 4779 03 BIC: BRLADE21BRS

Der Dichter im Schnee

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es liegt viel Schnee, damals, an Weihnachten (1956). Der Schweizer Dichter Robert Walser macht einen Spaziergang. Er legt sich kurz in den frischen Schnee — und stirbt. Friedlich. Er ist 78 Jahre alt und in einer Heilanstalt. Da ist er freiwillig, seit zwanzig Jahren. Damals sagt er: Schluss mit der Welt. Immer Angst, immer Nerven. Er hat genug von der Welt. Will versorgt werden, ohne Anspruch sein. Und schreibt den großartigen Satz:

Anspruchslosigkeit ist eine Waffe; vielleicht eine der glänzendsten, die es gibt.

Das hätte auch Jesus sagen können, der an Weihnachten wieder zur Welt kommt. Jesus wird dann groß, zieht durch die Lande, spricht hier und da und berührt Menschen. Mit Händen und Worten. Sammelt nichts an. Hofft auf die Hilfe von Menschen. Und sagt Sätze wie: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Angst hat mit Haben zu tun, mit Festhalten, Angst hat mit Anspruch zu tun, ich müsste dies und das behalten oder bekommen. Wer sagt denn, dass ich immer bekommen und behalten muss? Ansprüche können mal retten, ja. Das stimmt. Aber sie können auch eine Last sein.

Auf nichts kann ich bestehen. Das weiß Jesus. Und Robert Walser, der Dichter im Schnee, weiß das auch. Anspruchslosigkeit ist eine Waffe; vielleicht eine der glänzendsten, die es gibt. Es käme auf einen Versuch an. Den Versuch des Lässigen. Ich will mich nicht klammern, an Besitz nicht und ans Leben auch nicht. Vielleicht bin ich lässiger, heiterer, je weniger ich habe. Je weniger ich fürchte, etwas zu verlieren. Es gehört mir doch nichts. Außer Gott. Dem gehöre ich. Im Leben und auch danach und immer.

Ich grüße Sie ganz herzlich!

Ihr

Martin Renz

Rückblick

Unsere neuen Konfirmanden

Jeder Mensch braucht dich, Gott!

Unter diesem Motto stand der diesjährige Begrüßungsgottesdienst für die neuen Vor-Konfirmanden in unseren Dreiklang-Gemeinden. Gestaltet wurde er von den derzeitigen 11 Haupt-Konfirmanden, und zwar - wie es gute Tradition bei uns ist - am Reformationstag (31. Oktober). Das ist der Tag, an dem die neuen Konfirmanden dann auch zum ersten Mal ihre vorher selbst gebastelten Kerzen anzünden.

Im Mittelpunkt des Nachmittags erklang das Lied „Danke“ von dem deutschen Rap-Musiker Sido, in dem er mit Gott redet. Eine Art Gebet ist das, in dem der Sänger sich alles von der Seele redet, was ihn gerade beschäftigt. Er ist einerseits dankbar für seinen eigenen Werdegang von ganz unten bis hin zum Star. Aber er nimmt auch all das Schlimme in der Welt in den Blick: „Es gibt zu viel Hass, Hunger und Langeweile“, sagt er und bittet darum Gott: „Du musst handeln, Gott – tu was dagegen! Nimm’s in die Hand, gib ihnen deinen Segen!“

Es lohnt sich, auch mal genauer hinzuhören auf Lieder und Texte, die nicht in der Bibel stehen und trotzdem was mit Gott und dem Glauben zu tun haben — fanden auch die weit über hundert Gottesdienstbesucher. Jeder Mensch braucht Gott, meint Sido. Jeder Mensch denkt früher oder später darüber nach, was sein oder ihr Leben trägt. Wo will ich eigentlich hin mit meinem Leben? Wozu das ganze Abenteuer Leben? Alles auch Fragen für die kommenden Konfirmandenstunden.

Martin Lenzer

Insgesamt 25 Konfirmanden: 18 kommen aus Wanna, 2 aus Ahlenfalkenberg und 5 aus Nordleda

Tabea Beckmann, Lilith Thimm, Finn Stürcken, Jamie Thoden, Jonny Lee von Deesten (Nordleda) — Enna Blanken, Svea Knöpke (Ahlenfalkenberg) — Tamara Alms, Leonie-Kiara Drutjons, Wenke Götjen, Mette Mohrmann, Luana Möller, Zoe Peters, Emma Schulz, Insa Wettwer, Luca-Sebastian Burwieck, Bennett Görse, Jayden Hamcke, Henri Kramer, Max Linke, Constantin Müller, Valerian Peters, Joel Pries, Lars Sielken, Luk von Wecheln (Wanna)

Gott liebt mich

Weißt du wieviel Sternlein stehen…

Kennen Sie sicher, dieses wunderschöne Gute-Nacht-Lied für Kinder! Den Text schrieb der Thüringer evangelische Theologe Wilhelm Hey im Jahre 1837. Die Melodie ist eine Volksweise, deren Urheber unbekannt ist.

„Weißt du wieviel Sternlein stehen“ ist Ausdruck eines ganz tiefen Glaubens. Mir gefällt an diesem Lied die Selbstverständlichkeit, mit der hier mit Gottes Fürsorge gerechnet wird.

Jeder Mensch ist Gott wichtig, und er möchte, dass niemand verloren geht. Gott hat unser Leben geschaffen und er will es auch erhalten. So wie er die Mücklein und Fischlein beim Namen nennt, so kennt er auch mich und uns alle. Davon singt die dritte Strophe. Selbst wenn ich die Liebe von Menschen nicht so sehr spüre - Gott liebt mich, einfach weil er mich geschaffen hat. Immer wieder zeigt er uns seine Liebe und Barmherzigkeit in vielen Augenblicken des Lebens.

Wenn wir ein wenig darüber nachdenken, dann fallen uns bestimmt viele Situationen ein, die das bestätigen können. Mit diesem Wissen lässt es sich am nächsten Morgen wieder gut aufstehen, auf dass wir „ohne Sorg’ und Mühe fröhlich sind im Tageslauf“.

Das wünsche ich Ihnen für Ihre Nächte und für jeden neuen Tag.

Bärbel Kunkel

Neue Leitung in der Eltern-Kind-Gruppe Wanna — Franziska Fiehland stellt sich vor

Hallo!

Mein Name ist **Franziska Fiehland-Hahl**. Ich bin 32 Jahre alt und habe eine Tochter und bin verheiratet. Ich wohne mit meiner Familie in Wanna. Ich bin zahnmedizinische Fachangestellte, jedoch befinde ich mich in Elternzeit. Zurzeit habe ich einen Mini-Job in Lüdingworth als Turmfee. Mein Hobby ist das Reiten. Ich besitze zwei Pferde.

Adventszeit - Offene Kirche

Hinsetzen und genießen - Geschichten und Musik

Wieder „Offene Kirche“ bzw. „Offene Kapelle“ in Wanna und in Ahlenfalkenberg

Wie letztes Jahr machen die Kirchen- und Kapellengemeinde Wanna/Ahlenfalkenberg in dieser Adventszeit wieder das besondere Angebot einer **offenen Kirche bzw. Kapelle**:

Die Kirche in Wanna

Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr (im Rahmen des lebendigen Adventskalenders)

… Es erklingen Harfen- und Saxophon-Klänge.

Sonntag, 11. Dezember , 18 Uhr (ebenfalls im Rahmen des lebendigen Adventskalenders)

... Roswitha von Ahnen bringt schöne Geschichten zum Vortrag

Die Ahlenfalkenberger Kapelle

… ist wie im letzten Jahr an den **Samstagen vor den Adventssonntagen** geöffnet, und zwar am **3. und 10. Dezember, 18 Uhr** (mit Karola Körner)

... ebenso am **17. Dezember, 18 Uhr** (im Rahmen des lebendigen Adventskalenders), mit Musik und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit.

Adventszeit

Besinnliche Stunden im Dreiklang

VERANSTALTUNGEN

NORDLEDA

Christkindlmarkt 1. Advent

Sonntag , 27. November

Am **1. Advent** findet nach zweijähriger Corona-Pause zwischen Kirche und Dörphuus in Nordleda wieder ein Christkindlmarkt statt. Er beginnt **um 11 Uhr** mit einem Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche, in dem u.a. Sabine Berger als Lektorin eingeführt wird.

Danach gibt's leckere Erbsensuppe, die das DRK für uns gekocht hat.

Ab 14 Uhr startet ein buntes Programm. Auch Kaffee und Kuchen gibt es natürlich.

Ein vorweihnachtliches Konzert des LoGos-Chores um 18 Uhr beschließt dann die Veranstaltung.

Herzliche Einladung!

Kirchenvorstand Nordleda

WANNA

Anleuchte-Fest

Samstag, 26. November

Am Samstag vor dem 1. Advent **13.30 Uhr** ist die **Kirche in Wanna** zur Andacht geöffnet.
Dann werden die Lichter des Weihnachtsbaums zum ersten Mal angemacht.

Danach gibt es ein kleines Programm u.a. mit der Lobpreisgruppe Wanna und der Kirchtanzgruppe. Auch verkaufen wir Lose im Rahmen der beliebten Tombola. Die Gewinne können auch noch nach dem Gottesdienst am 4. Dezember abgeholt werden. Wer einen Preis stiften möchte, gebe den bitte bis Freitag, 25.11. im Gemeindehaus Wanna ab. Vielen Dank!

Martin Lenzer

Lebendiger Adventskalender

Herzliche Einladung

Täglich um 18 Uhr

Jeden Tag ein Stückchen Weihnachtszauber!
Jeden Tag eine neue Überraschung! Lasst euch verzaubern…

1 Donnerstag
Die Wa-Ki-Kis (Wannaer Kinderkirche) machen den Auftakt, Weststraße 27, Wanna

2 Freitag
Inge & Hermann Hamcke
Am Sportplatz 1, Wanna

3 Samstag
Schützenverein Nordleda
Otterndorfer Str. 1a, Nordleda

7 Mittwoch
Gitarrengruppe „Besonderländer“
Weststr. 27, Wanna

8 Donnerstag
Anja und Werner Frank
Vorderstr. 19b, Wanna

9 Freitag
Bärbel und Hinni Heuck
Weststr.15, Wanna

13 Dienstag
DRK Wanna
Am Mühldeich, Wanna

14 Mittwoch
Inge & Hermann Hamcke
Am Sportplatz 1, Wanna

15 Donnerstag
Familie von Bargen/Ryba
Heringskoop 25, Nordleda

19 Montag
Inge und Adolf Crohn
Cuxhaven Str. 82, Nordleda

20 Dienstag
Simone und Stefan Lutter
Ahlenstr. 38, Ahlenfalkenberg

21 Mittwoch
Familie Schult & Inge Schulz
bei Teppich-Schult, Landesstr. 54, Wanna

24 Türchen ….

Hier sind unsere Dreiklang-Gastgeber

Ob Geschichten lesen, singen, Weihnachtsmusik hören oder ähnliches.
Mal mit Punsch, Keksen usw. und mal ohne. Hier ist für jeden was dabei!

4 Sonntag
Musikalische Weihnachtsstimmung
Harfe & Saxophon,
Offene St. Georg-Kirche,
Wanna

5 Montag
Lobpreisgruppe
Weststr. 27,
Wanna

6 Dienstag
Hauskreis
Weststr. 27,
Wanna

10 Samstag
Bürgernetzwerk/ Verkehrsverein
auf dem Hof des Heimatmuseums,
Museumsweg 3,
Wanna

11 Sonntag
Roswitha von Ahnen
Offene St. Georg-Kirche,
Wanna

12 Montag
Brigitte und Henk Kuiper
Cuxhavener Str. 3,
Nordleda

16 Freitag
Martina und Helmut Speetz
Hermann-Rauhe-Str. 11,
Wanna

17 Samstag
Musikalische Weihnachtsstimmung
Harfe, Klarinette & Saxophon
St. Nicolaus-Kapelle,
Ahlenfalkenberg

18 Sonntag
Karola und Ralf Körner
Ahlenstr. 37,
Ahlenfalkenberg

22 Donnerstag
Kirchenvorstand Nordleda
vor dem Dörphuus,
Nordleda

23 Freitag
Musikalische Weihnachtsstimmung
vor'm Modehaus Schult,
Landesstr. 46,
Wanna

24 Samstag
Heiligabend Gottesdienste
14.30 Uhr - Wanna
(Wa-Ki-Ki Familien-GoDie)
15.30 Uhr - Wanna
17 Uhr - Nordleda
23 Uhr - Christnacht AF

Gottesdienste

Jeder ist willkommen

Wanna

Sonntag, 04. Dezember **2. Advent**	**10.30 Uhr**: Gottesdienst mit Taufe; Thema: „Kleiner Stern ganz groß“ (Pastor Lenzer)
Sonntag, 11. Dezember **3. Advent**	
Sonntag, 18. Dezember **4. Advent**	**17.00 Uhr:** 3/17-Gottesdienst; Thema: „Weihnachten beginnt schon 700 Jahre vor Jesus“ (Pastor Lenzer) 3•17
Samstag, 24. Dezember **Heiligabend**	**14.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit der Wannaer Kinderkirche **15.30 Uhr:** Gottesdienst; Thema: „Mach es wie Gott, werde Mensch!“ (Pastor Lenzer)
Montag, 26. Dezember **2. Weihnachtstag**	
Samstag, 31. Dezember **Silvester**	**16.00 Uhr:** Gottesdienst am Altjahresabend; Thema: „Der Ewigkeit Raum geben “ (Pastor Lenzer)
Sonntag, 08. Januar **Neujahrsempfang**	**10.30 Uhr:** Gottesdienst — mit anschließendem Neujahrsempfang; Thema: „Hauptsache, das Leben flutscht“ (Pastor Lenzer)
Sonntag, 15. Januar	**17.00 Uhr:** 3-17-Gottesdienst; Thema: „Engel sind Gesichter der Liebe“ — mit Liedern der Flötengruppe Bülkau (Pastor Lenzer) 3•17
Sonntag, 22. Januar **Neujahrsempfang**	

Ahlen-falkenberg

Nordleda

9.30 Uhr: Gottesdienst; Thema: „Weniger wollen — weniger erwarten“, mit einem Cartoon der Peanuts (Pastor Lenzer)	
	9.30 Uhr: Gottesdienst; Thema: „Weniger wollen — weniger erwarten“ (Pastor Lenzer)
9.30 Uhr: Gottesdienst: „Weihnachten beginnt schon 700 Jahre vor Jesus“ **(Pastor Lenzer)**	
23.00 Uhr: Christnacht, Thema: „Von der Leichtigkeit des Himmels“ (Pastor Lenzer)	**17.00 Uhr:** Gottesdienst; Thema: „Mach es wie Gott, werde Mensch!“ (Pastor Lenzer)
17.00 Uhr: Weihnachtsausklang: „Von der großen Hoffnung, die in der Welt ist“ — u.a. mit einer Erinnerung an Ernst Bloch (P. Lenzer)	
14.30 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend; Thema: „Der Ewigkeit Raum geben“ (Pastor Lenzer)	**17.00 Uhr:** Plattdeutscher Gottesdienst am Altjahresabend (Beate Vorthmann)
9.30 Uhr: Gottesdienst; Thema: „Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft“ (Pastor Lenzer)	
	10.00 Uhr: Gottesdienst — mit anschließendem Neujahrsempfang; Thema: „Der Welt standhalten“ (Pastor Lenzer)

Rezeptvorschlag

Aus der Weihnachtsbäckerei

Besonders in der Weihnachtszeit wird ja gerne gebacken. Wer gerne etwas Neues ausprobieren möchte, der ist mit diesem Rezept aus der Ideenwelt von Ute Hoberg genau richtig dabei.

Also ran an den Speck…äh…. Teig!

400 g	Zimmerwarme Butter
200 g	Zucker
2 TL	Ingwer
Schale	von einer Zitrone
1 Prise	Salz
500 g	Mehl
200 g	Zitronengelee
50 g	kandierter Ingwer
80 g	Mandelblätter

Und so geht's:

Butter, Zucker, Ingwer-Pulver und Salz mit dem Knethaken zu einer glatten Masse verarbeiten. Mehl dazugeben und unter kneten.

Die Hälfte des Teiges 35 × 25 cm groß auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech drücken. Gleichmäßig glatt rollen. Gelee aufstreichen.

Ingwer fein hacken, mit den Mandeln in den übrigen Teig mischen.Teig mit den Händen zu Streuseln mischen, auf das Gelee streuen und andrücken.

Im vorgeheizten Backofen auf der 2. Schiene von unten bei 180° circa 18-20 Minuten backen.

Abkühlen lassen, in 3×3 cm große Würfel schneiden.

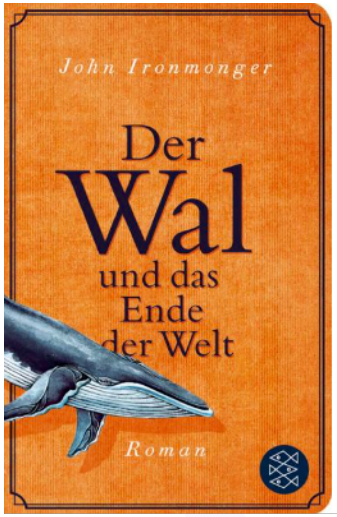
Guten Appetit!

Ute Hoberg

Buchvorstellung

Der Wal und das Ende der Welt

von John Ironmonger



Joe Haak ist Analyst in einer Londoner Bank. Mit seinem Team hat er ein Computerprogramm entwickelt, das in der Lage ist, aus allen Informationen im Netz diejenigen herauszufiltern, die für die Voraussage von wirtschaftlichen Entwicklungen wichtig sind.

Doch auch ein solches Programm irrt sich scheinbar mal und Joes Bank gerät in Schwierigkeiten. Daraufhin verlässt er London fluchtartig und fährt bis in das kleine Fischerdorf St. Piran, wo er morgens bewusstlos und nackt am Strand gefunden wird.

Als am Tag darauf auch ein Finnwal an diesem Ort strandet, organisiert Joe eine Hilfsaktion, um den Wal zu retten, was ihm auch gelingt. Joe bleibt in dem Dorf, und er erfährt über sein Computerprogramm, dass der Welt eine große Wirtschaftskrise droht, da eine schwere Grippe-Epidemie die globalen Zulieferwege erheblich einschränkt.

Er beschließt zu handeln und den Einwohnern dieses Dorfes zu helfen. Sein ganzes Geld verwendet er für den Einkauf von haltbaren Lebensmitteln, um somit das Überleben für die nächsten Wochen zu sichern.
Joe weiß, dass alle bisherigen Aussagen zu einer solchen Katastrophe eine Welt im Chaos vorhersagen. Eine Welt, in der nur der Stärkere durch Gewalt überleben wird.

Doch ist das wirklich so? Denn einen Sachverhalt kann man nie ganz einschätzen: Wie werden sich die Menschen wirklich verhalten? „Das Buch gibt einem den Glauben an die Menschlichkeit zurück.“ (Das Zitat ist aus der Zeitschrift Elle.)

Übrigens erschien das Buch erstmalig im Jahr 2015 in England und 2019 dann in Deutschland.

Roswitha von Ahnen

Bilderrätsel

Wer kann es erraten?

Wie viele Schiffchen hängen dort?

Gute Frage!

Die meisten von euch werden dieses prachtvolle und mit viel Liebe gebastelte Exemplar wohl schon entdeckt haben.

Falls nicht, dann ist es vielleicht mal an der Zeit den einen oder anderen Gottesdienst zu besuchen.

Denn in einer unserer Kirchen/Kapelle ist dieses Kunstwerk zu finden und zu bewundern.

Man kann nur vermuten, wie viele fleißige Hände und Köpfe viel Zeit und kreative Stunden damit verbracht haben…

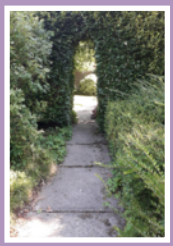
Aber zählen oder schätzen kann man die bunten Schiffchen.

Also, wie viele sind es?

Sonja Oest

ZU GEWINNEN:

einen **GUTSCHEIN** vom Lebensmittelmarkt **KUNKEL** in Wanna



Auflösung des Rätsels aus dem Dreiklang Nr. 60

Vielen Dank, liebe Leser, fürs Mitmachen bei unserem jüngsten Rätselspaß. Der geheimnisvolle schöne „Eingang“, der zu erraten war, ist am „Alten Pastorenhaus“ in Nordleda zu sehen.

Vera Schweitz aus **Wanna** hatte Glück bei der Auslosung. Auf sie wartet ein Gutschein im Lebensmittelmarkt Kunkel in Wanna.

Zeitreise

London versinkt im Smog

Vor siebzig Jahren ereignete sich eine der schlimmsten Umweltkatastrophen Europas. Am Nachmittag des 5. Dezember 1952 zog in London plötzlich ein so dichter Nebel auf, dass man im wahrsten Sinne des Wortes die Hand nicht mehr vor den Augen sehen konnte. Autofahrer mussten ihre Autos auf den Straßen stehen lassen, weil sie nichts mehr erkennen konnten. Die Fußgänger tasteten sich ihren Weg an den Häuserwänden entlang, denn das Licht der Straßenlaternen erreichte den Boden nicht mehr. Die Aufführung einer Oper musste abgebrochen werden, weil der Nebel in die Gebäude gekrochen war und die Bühne für die Zuschauer nicht mehr zu erkennen war. Auf dem Viehmarkt brachen die Tiere zusammen und einige verendeten an Atemstillstand. Wer sich draußen aufgehalten hatte, kam rußgeschwärzt zu Hause an.

Was war geschehen? Eine extreme Wetterlage führte dazu, dass der Luftdruck sich wie eine Glocke über London legte. Der Rauch aus den zahlreichen Schornsteinen der privaten Haushalte konnte nicht mehr in die höheren Luftregionen entweichen, genauso wenig wie der Rauch aus den Kohlekraftwerken. Zudem hatte der Autoverkehr nach dem zweiten Weltkrieg in London stark zugenommen. Autobusse ersetzten inzwischen die vorher elektrisch betriebenen Straßenbahnen.

Die Atemprobleme nahmen rasch zu und viele Menschen starben daran, allein am Sonntag, den 06. Dezember starben 1.000 Menschen an Atemversagen und Herzstillstand. Besonders betroffen waren ältere Menschen, sowie Babys und Kleinkinder. Rettungswagen konnten nicht mehr fahren. Die Krankenhäuser waren trotzdem völlig überlastet.

Dieses Wetter hielt sich 4 Tage lang. Dann endlich, am 9. Dezember, fegte ein starker Südwestwind den Nebel davon. Die schreckliche Bilanz dieser Umweltkatastrophe waren 4.000 Tote und ca. 8.000 Menschen, die in den nächsten Monaten an den Folgeerkrankungen starben.

Roswitha von Ahnen

Hohe Geburtstage und Ü-90

Dezember und Januar 2023

In Wanna & Ahlenfalkenberg

02. Dezember	Helga Bruns	92 Jahre
04. Dezember	Margret Johanns	92 Jahre
06. Dezember	Hans-Hermann Peters	80 Jahre
23. Dezember	Gerhard Schult	80 Jahre
08. Januar	Herbert Schulze	75 Jahre
09. Januar	Erika Lohse	75 Jahre
11. Januar	Georg Haar	75 Jahre
13. Januar	Frank Thurau	80 Jahre
19. Januar	Henriette Beckmann	85 Jahre
22. Januar	Luise Böhack	75 Jahre
23. Januar	Erika Horeis	80 Jahre
28. Januar	Gisela Schlotfeldt	85 Jahre
30. Januar	Wilhelm Uelzen	94 Jahre
30. Januar	Christa Pinnau	85 Jahre

In Nordleda

06. Dezember	Heiko Rötting	75 Jahre
10. Dezember	Hermann Berger	85 Jahre
22. Dezember	Inge Crohn	80 Jahre
30. Dezember	Ernst Mangels	90 Jahre
12. Januar	Christa Naß	85 Jahre
18. Januar	Werner Schumacher	85 Jahre
18. Januar	Erika Thoede	80 Jahre
20. Januar	Adolf Schwanemann	75 Jahre

Freud' und Leid

Taufe im Dreiklang

09. Oktober	Mats Schütt, in Nordleda

Grüne Hochzeiten im Dreiklang

30. September	Karsten und Stephanie Weihe, geb. Senft, Wanna

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) im Dreiklang

14. Dezember	Uwe und Ilse Ojemann, geb. Schwanemann

Trauerfeiern/Beerdigungen im Dreiklang

03. November	Luise Siepker, geb. Bruns, Wanna	88 Jahre
03. November	Michael Wiebusch, Nordleda	34 Jahre
11. November	Klaus thom Suden, Wanna	70 Jahre
17. November	Petra Ritscher, geb. Tippach, Wanna	63 Jahre

„Du bist ein Gott, der mich sieht."
(Jahreslosung 2023 aus: 1. Mose Kap.16, Vers 13)

WICHTIGER HINWEIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN

Wenn Sie, liebe Leser, ***nicht*** möchten, dass Sie betreffende persönliche Daten in unserem „Dreiklang" erscheinen, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit über unsere Kirchenbüros.

Kontakt

Wir sind für Sie da

Pfarramt für Wanna/ Ahlenfalkenberg und Nordleda	**Pastor: Martin Lenzer**, Weststraße 27, 21776 Wanna, E-Mail: p.mlenzer@gmail.com	04757-524
Pfarrsekretär für Wanna/AF Öffnungszeiten im Pfarrbüro nach Vereinbarung	**Michael Cordts,** E-Mail: michael.cordts@evlka.de	
Pfarrbüro Nordleda	erreichbar über KV **Uwe Blohm**	0162-9336202
Kirchenvorstand Wanna/AF	**Werner von Ahnen, Vorsitzender,** Hermann-Rauhe-Str. 7, E-Mail: KVAhnen@gmx.de ; Fax: 04757-812020 **Hinrich Heuck, stellv. Vorsitzender,** Weststr. 15, E-Mail: hinrich.heuck@t-online.de **Karola Körner, stellv. Vorsitzende AF,** Ahlenstraße 37, E-Mail: k.koerner62@web.de	04757-1277 04757-818084 04757-521
Kirchenvorstand Nordleda	**Uwe Blohm, Vorsitzender,** Am Wichelboom 24 **Ute Hoberg, stellv. Vorsitzende** Cuxhavener Str. 13	04758-368 Mobil: 0162-9336202 04758-546
Organistin im Dreiklang	**Britta Schumacher-Albaum**	04757-8960
Küsterinnen in Wanna/AF	**Bärbel Heuck** **Heike Schubert,** Ahlenfalkenberg	04757-818084 04757-295
Küsterdienst in Nordleda	**Kirchenvorstand** (ehrenamtlich) **Michael Niecznick** (Hausmeister)	 04758-648
Friedhofsmitarbeiter Wanna/AF	**Hinrich Heuck,** Wanna **Ralf Körner,** Ahlenfalkenberg	04757-818084 04757-521
Friedhofsarbeiten in Nordleda	Friedhofsverwaltung Otterndorf; zu erreichen über KV **Uwe Blohm**	0162-9336202

Superintendentur:
Superintendentin Kerstin Tiemann
Himmelreich 15,
21762 Otterndorf
Te.: 04751-9781844
sup.cuxhaven@evlka.de

Diakon in der Region:
Henning Elbers,
Himmelreich 2,
21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-999231

diakon-elbers@gmx.de

Diakonisches Werk (Außenstelle):
Leitung: Birgit Nahrwold,
Claus-Mey-Str. 2,
21781 Cadenberge,
Tel.: 04777-8199

DW.Land-Hadeln@evlka.de

Gruppen & Termine

Wanna & Ahlenfalkenberg

Kirchenvorstand	Donnerstag, 01.12., + 05.1., ca. 19.45 Uhr
Planungsausschuss (PLA)	Donnerstag, 05.01., 19 Uhr
KU (Vor-Konfirmanden): **KU (Haupt-Konfirmanden):**	donnerstag, ab 15.30 Uhr; 01.12. + 15.12. + 19.01. donnerstags, ab 17 Uhr; 08.12. + 12.01. + 26.01.
Gitarrengruppe (Erwachsene):	mittwochs, 19.30 -20.45 Uhr (Pastor Lenzer)
Gemeindenachmittag	3. Mittwoch im Monat, jeweils um 14.30-16.30 Uhr, **14.12. (Adventsfeier)** + 18.01.
Besuchsdienst	Reinhild Niedermeyer, Tel.: 04757-1435; Ilse Blanken, Tel.: 04757-206; Karola Körner, Tel.: 04757-521
Hauskreis	nach Absprache; Heike Schubert, Tel.: 04757-295
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags, 9.30 Uhr; Franziska Fiehland-Hahl, Tel.: 0152-54137937, E-Mail: franziska.fiehland@gmx.de
Lobpreisgruppe	montags, 19.45 Uhr; Birgit Huse; Leitung: Birgit Huse
Kirchtanzgruppe	donnerstags, 8.45 Uhr; Anneliese Schriever, Tel.: 04758-276
Männerfrühstück	am 3. Mittwoch im Monat, von 9-11 Uhr; **14.12., 14.30 Uhr (Adventsfeier)** + 18.01.
Bücherstube	Letzter Mittwoch im Monat, 15-18 Uhr: 25.01.; Roswitha von Ahnen, Tel.: 04757-1277
Wa-Ki-Ki-Gruppe	3. Freitag im Monat, 15-16.30 Uhr; Gunda Rieper, Tel.: 04757-1417; Christine Trimpf; Tel.: 04757-8186274; **im Dezember Krippenspiel-Proben: freitags am 2.+.9.+16.+23.12, 15-15.45 Uhr**. — Im Januar: Pause; nächster Termin im neuen Jahr: 17.02.

Nordleda

Kirchenvorstand	ca. alle 2 Monate (nach Absprache)
KU (Vor-Konfirmanden): **KU (Haupt-Konfirmanden):**	donnerstag, ab 15.30 Uhr; 08.12. + 12.01. + 26.01. donnerstags, ab 17 Uhr; 08.12. + 12.01. + 26.01.
Handarbeitskreis	montags, 14-17 Uhr
Frauenfrühstück	an jedem 3. Mittwoch im Monat, 9-11 Uhr
Frauenchor „Euphonie“	dienstags, 14.30 Uhr
„LoGos-Chor“ Nordleda	donnerstags, 20 Uhr

Impressum

Der „Dreiklang“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Wanna/Ahlenfalkenberg und Nordleda.

Redaktion:
Pastor Martin Lenzer (v.i.S.d.P);
für Wanna/AF:
Bärbel Kunkel
Simone Lutter
Christine Trimpf
Roswitha von Ahnen
(Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit)
für Nordleda:
Ute Hoberg
Heidi Rötting

Design & Gestaltung:
Sonja Oest

Anschrift der Redaktion:
Weststraße 27
21776 Wanna

Druck:
GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Gesamtauflage:
1.500 Stück

„Dreiklang“ erscheint alle zwei Monate und wird an jeden Haushalt kostenlos verteilt.

Schlusspunkt

Weihnachten duftet nach Erinnerung

Zimt, Vanille, Lebkuchen. All die Gerüche wehen um die Adventszeit durch meine Küche. Es ist Plätzchen-Zeit. Und natürlich, man kann sie im Geschäft kaufen, schon seit August, wie ich mit Entsetzen feststellen musste. Gefühlt wird das immer früher, was schade ist, weil doch eigentlich alles seine Zeit hat. Und ich nehme mir halt in dieser Zeit Zeit dafür. Weil es nicht nur um das Backen an sich geht, sondern um die Erinnerungen, die damit verbunden sind.

Als Kind fand ich es toll mit meiner Mutter zu backen. Man durfte Teig schlecken, bis man Bauchweh hatte, die Weihnachts-CD wurde wieder hervorgeholt und man hatte einfach mal Zeit füreinander, während man sich durch eine Wolke von Mehl arbeitete. Und das war einfach nur schön. Und so wichtig.

Mit meinen Kindern habe ich es genauso gemacht, manchmal sogar mit meiner Mutter zusammen, als sie klein waren. Wir haben geknetet, ausgerollt und die wunderlichsten Figuren ausgestochen. Na klar hat man sich hinterher gefreut, wenn die Plätzchen-Dosen gut gefüllt waren, man wusste ja, wie schnell die Naschkatzen alles auffuttern würden. Aber das Wichtigste daran war eigentlich die wertvolle Zeit, die man miteinander verbracht hat. Sich auch auf die Zeit eingestimmt hat, die da kommt, die Aufregung und Freude der Kinder gespürt hat, gemerkt hat, wie Weihnachten auch in mein Herz kommt. Jedes Jahr wieder neu. Mit Lichterglanz und Kerzenschein und halt Plätzchen-Duft.

Diese Erinnerungen kann einem keiner nehmen und wir haben es selber in der Hand, sie zu schaffen. Also schmeißt den Ofen an und ran! So singt es Rolf Zuckowski „In der Weihnachtsbäckerei“.

Eine gesegnete Adventszeit wünsche ich Ihnen und euch!

Christine Trimpf

Rita Kamps, Fotostudio, Wanna
Werner Frank, Informationstechnik, Wanna
Werner von Ahnen, Steuerberater, Wanna
Hinck, Zimmerei-Tischlerei-Bestattungen, Otterndorf
Fa. Mahrenholz GmbH&Co.KG, Bremerhaven
Krooss Möbelhaus, Gesunde Wohnkultur, Otterndorf
Saborowski, Tischlerei-Bestattungen, Ihlienworth
Maik Ryba, Sanitär und Heizungsbau, Nordleda
„Mobil-Safe“ GmbH, Wanna
Kunkel, Lebensmittelmarkt, Wanna
Gärtnerei Schmidt, Wanna
Lenz Grabmale, Otterndorf
Lobpreisgruppe, Wanna
Verena Schult, Modehaus, Wanna
Meyburg, Versicherungsagentur KG, Wanna
Hans-Jürgen Poit, Baugeschäft, Nordleda
Hermann Schalk, Sand/Erde/Kies/Baggerarbeiten, Wanna
Richters Haustechnik GmbH, Wanna
Hans-Herrmann Ropers, Fruchtgroßhandel, Nordleda
Hartwig Schult, Bodenbeläge, Gardinen, Wanna
Offermann Reisebusunternehmen, Wanna
Fa. Schwenk, Dachdeckerei, Nordleda
Hans-Hermann Peters, Wanna
Windpark Nordleda GmbH
Kutz Holzbau, Wanna

Unser Gemeindebrief erscheint dank freundlicher Unterstützung dieser Firmen. HERZLICHEN DANK!